

\''MARKT allein macht nicht glücklich\''

28.04.2010, 16:14 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Stiftung Europaverständigung.e.V*



Gerhard Hein

Mit diesem Slogan will Gerhard Hein, Stiftung Europaverständigung e.V., darauf hinweisen daß es zur Finanzierung des sozialen und gemeinnützigen Wirkens auch noch andere Methoden geben könnte, als diejenigen über den Markt.

Vorstellbar sei im Sinne von Arbeitsteilung und Aufgabentrennung eine gewinnorientierte Wertschöpfung sowie daneben eine sozialorientierte Wertschöpfung. Das könne u.a. die Basis für eine Steuerreform sein und auch einer Staatsverschuldung entgegenwirken.

Es genüge nicht, den Finanzkrisen in Griechenland und sonstwo nur mit Maßnahmen im engen Handlungsrahmen der Marktwirtschaft zu begegnen, so Hein.

Die verlässliche und bedarfsgerechte Finanzierung des Sozialen und Gemeinnützigen sei eine Investition und wirke wie ein Konjunkturprogramm für die Wirtschaft.

Weiteres: <http://www.stiftung-europaverstaendigung.de/markt>

Portrait

Die gemeinnützige Stiftung Europaverständigung e.V. betreibt Öffentlichkeitsarbeit für die internationale Sprache ESPERANTO sowie für Angelegenheiten gemeinsamen europäischen Interesses, insbesondere auf den Gebieten des Sozialen und Gemeinnützigen unter Einbeziehung wirtschaftlicher Fragestellungen.

News-ID: 422977 • Views: 124 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/422977/MARKT-allein-macht-nicht-gluecklich.html>